

SUMMER SCHOOL 2024

Eine reichhaltige Toolbox: Modulare Psychotherapie

Die Summer School zur Modularen Psychotherapie konzentriert sich auf die Anwendung modularer Therapieansätze in der Psychotherapie. An zwei Tagen lernen die Teilnehmenden, wie sie verschiedene Interventionen am besten effektiv kombinieren und einsetzen können, um eine maßgeschneiderte Behandlung für ihre Patientinnen und Patienten zu entwickeln und umzusetzen. Renommierete Expertinnen und Experten teilen ihr Fachwissen in Form von interaktiven Vorträgen, Diskussionen und anhand von praxisnahen Übungen und Fallbeispielen. Damit bietet die Summer School „Modulare Psychotherapie“ den Teilnehmenden die Möglichkeit, die große Toolbox psychotherapeutischer Methoden kennenzulernen und einzusetzen.

Auf einen Blick

Summer School 2024 – Präsenzveranstaltung

Modulare Psychotherapie

- 11.–12.07.2024
in den Veranstaltungsräumen des Hauses
der Land- und Ernährungswirtschaft
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
- Für Fachärzte, Ärzte in Weiterbildung, Studierende
- Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Sabine C. Herpertz

Teilnahmegebühren

- Fachärzte (DGPPN-Mitglied): 200,00 Euro
- Fachärzte (kein DGPPN-Mitglied): 260,00 Euro
- Ärzte in Weiterbildung (DGPPN-Mitglied): 140,00 Euro
- Ärzte in Weiterbildung (kein DGPPN-Mitglied): 200,00 Euro
- Studierende (DGPPN-Starter): 70,00 Euro
- Studierende: 110,00 Euro

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Veranstaltung und Verpflegung an beiden Tagen. Für die Summer School werden Fortbildungspunkte der Ärztekammer Berlin beantragt.

Das Expertenteam

- Prof. Dr. rer. nat. Eva-Lotta Brakemeier, Greifswald
- Moritz Elsaeßer, Freiburg im Breisgau
- Prof. Dr. med. Michael Franz, Gießen
- Dr. rer. nat. Sara Franz, Gießen
- Prof. Dr. med. Sabine C. Herpertz, Heidelberg
- Dr. sc. hum. Jan Hundertmark, Heidelberg
- Prof. Dr. phil. Elisabeth Schramm,
Freiburg im Breisgau

Voll dabei
generation-psy.de

PROGRAMM

11. Juli 2024 | Tag 1

10:00 Uhr	Anmeldung und Registrierung vor Ort	
11:00–13:00 Uhr	Begrüßung, Einführung und Überblick – Modulare Psychotherapie Praktikabilität durch Baukastenprinzip – Jugendliche/junge Erwachsene mit frühen Traumatisierungen Vorstellung einer Studie und Fallbeispiele	S. Herpertz S. Herpertz J. Hundertmark
13:00–13:45 Uhr	Gemeinsame Mittagspause	
13:45–14:30 Uhr	– Fortsetzung Überblick – Fragen und Diskussion	S. Herpertz J. Hundertmark
14:30–14:45 Uhr	Kaffeepause	
14:45–17:15 Uhr	Modulare Psychotherapie: Personalisierte Strategien für nachhaltiges Well-Being und Lebensinn – Well-Being Therapie und Psychotherapie in Krisenzeiten – Existenzielle Therapie als personalisierte Module am Ende einer Psychotherapie zur Rückfallprophylaxe mit Fallbeispielen und Übungen in Kleingruppen	E.-L. Brakemeier

12. Juli 2024 | Tag 2

09:00–11:30 Uhr	Modulare Behandlungsansätze in der ambulanten Psychotherapie – Ein modularer Psychotherapieansatz für Patientinnen mit depressiven Störungen: Studienbericht und praktische Einblicke – Fallbeispiel und Supervisionsdilemma	M. Elsäeßer E. Schramm
11:30–11:45 Uhr	Kaffeepause	
11:45–13:15 Uhr	Modulare Psychotherapie als Lösung im stationären Setting – Vorstellung des stationären/teilstationären Konzepts – Exemplarische Vorstellung von grundlegenden Strategien, Haltungen, Interventionen	M. Franz S. Franz
13:15–14:00 Uhr	Gemeinsame Mittagspause	
14:00–15:00 Uhr	Fallbeispiele und Übungen in Kleingruppen	M. Franz, S. Franz
15:00–15:30 Uhr	Schlussrunde	